



## DU BIST EIN GESCHENK !

### Liebe Leserinnen und Leser,

was lässt dieses Kind so fröhlich in die Welt lachen? Es spürt: Das Leben ist schön, es ist gut, dass ich da bin - es gibt jemand, der sich darüber freut, der mir zeigt: Du bist ein Geschenk!

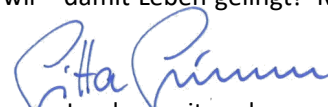
Erinnern Sie sich persönlich an einen solchen Moment, indem Sie diesen Satz spüren, vielleicht sogar explizit hören oder sagen durften? Das so gestärkte Vertrauen ins Leben trägt weit, macht Mut zur Menschlichkeit, gibt Kraft auch für die schweren Zeiten. Diese Zusage kann ein Leben lang tragen.

Nicht jedem Menschen ist diese Erfahrung vergönnt. Gerade der Start ins Leben kann für Mutter und Kind sehr schwer sein - aus vielen Gründen. Manchmal erscheint er sogar ganz unmöglich. Schwangerschaft - für die einen der Grund zu großer Freude und Hoffnung, für andere eine Situation großer Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit.

In dieser Situation möchten wir von *donum vitae* an der Seite der werdenden Mutter, des Vaters, des Paares sein. Wir hören zu, nehmen gemeinsam mit den zu uns kommenden Menschen mögliche Ängste in den Blick, eröffnen neue Perspektiven und helfen ihnen zu ihrer eigenen verantwortbaren und tragfähigen Entscheidung.

Unser Name ist dabei Programm: *donum vitae* heißt „Geschenk des Lebens“. Wir glauben, dass jeder Mensch von Anfang an eine von Gott geschenkte Würde hat. So stehen wir an der Seite des noch nicht geborenen Kindes; so stehen wir auch an der Seite der zweifelnden oder verzweifelten Frau.

Auch bei unerfülltem Kinderwunsch, in der Zeit vor und nach einer pränataldiagnostischen Untersuchung, bei finanziellen Notlagen und in vielen anderen Situationen beraten wir - damit Leben gelingt! Mehr darüber lesen Sie in dieser Broschüre. Lassen Sie sich anstecken - vom Lachen des Kindes und von der Arbeit bei *donum vitae*!

  
Landesvorsitzende



## 20 Jahre *donum vitae* - Interview

Vor 20 Jahren haben Katholiken den Verein in Baden-Württemberg gegründet, um Beratungsstellen für Frauen im Schwangerschaftskonflikt einzurichten. Aus einer Notlage heraus und gleichzeitig mit großer Überzeugung.



Gitta Grimm, OStD'in a.D.

**Frau Grimm, Sie waren Gründungsmitglied von *donum vitae* in Baden-Württemberg und gehörten von Beginn an dem Vorstand des Vereins an. Was hat Sie damals dazu bewegt?**

Der Gründung ging eine jahrelange innerkirchliche Diskussion um den Verbleib der katholischen Kirche im staatlichen System der Schwangerschaftskonfliktberatung voraus. Am Ende folgten die deutschen Bischöfe dem Ausstiegsbefehl der römischen Zentrale, was ich zusammen mit vielen anderen Katholiken für einen Riesenfehler hielt. Wir wollten damals und wollen heute einfach das weiter tun, was die meisten Bischöfe unter Berufung auf ihr Gewissen bis dahin ebenfalls verantwortlichen taten. Als Christen wollen wir an der Seite der Not leidenden Frauen und ihrer noch nicht geborenen Kinder sein - so wie wir auch an vielen anderen Orten der Gesellschaft unser Christsein einbringen.

**Was macht *donum vitae* besonders unter den Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen?**

Unser Name ist Programm: *donum vitae* heißt Geschenk des Lebens.

Die Gesetzgebung in Deutschland mit einer Pflicht zur Beratung ist einzigartig, wohl überlegt und hilfreich formuliert. Jede Konfliktberatung muss auf den Schutz des ungeborenen Kindes ausgerichtet sein. Das Gesetz respektiert zugleich die Entscheidung der Frau und sieht von einer Strafe nach einem Abbruch ab, wenn ihre Not so groß ist, dass sie sich ein Leben mit dem Kind gar nicht vorstellen kann.

Diese Haltung des Staates entspricht dem christlichen Blick auf den Menschen, der in Artikel 1 des GG seinen Ausdruck findet. *donum vitae* möchte mit diesem Blick Jesu, mit seiner Haltung den Menschen begegnen, die zu uns kommen. Dafür nehmen wir uns Zeit, hören zu und versuchen zu helfen – an der Seite des Kindes und gleichermaßen als Anwältin der Rat suchenden Frauen.

**Bei *donum vitae* findet derzeit ein Generationenwechsel statt, die Gründer ziehen sich, oft altershalber, zurück, auch die treuen Spender sind inzwischen älter geworden. Was sagen Sie jemandem, der/die bei *donum vitae* mitmachen möchte?**

*donum vitae* ist gelebte Kirche. Auch wenn die Institution „Katholische Kirche“ sich

offiziell noch schwertut, *donum vitae* anzuerkennen und zu unterstützen, werden wir von vielen als katholische/christliche Beratungsstelle wahrgenommen. Ich denke, sie haben recht. Ein Engagement bei *donum vitae* bedeutet, etwas für Menschen zu tun - geborene und ungeborene, die dringend Hilfe benötigen. Es bedeutet, sich von der Faszination des Lebens in seinen vielen Facetten bewegen zu lassen. Die Mitarbeit bei *donum vitae* ist wichtig und Sinn-voll!

**Die finanzielle Situation der Vereine und Beratungsstellen in Baden-Württemberg war anfangs sehr schwierig, im Gegensatz zu der in Bayern beispielsweise, wo ein Großteil der Kosten aus öffentlichen Mitteln bestritten wurde und wird. Hat sich hier etwas geändert?**

Inzwischen werden die Beratungsstellen aller Träger vom Land mit etwa 80% der laufenden Betriebs- und Personalkosten gefördert. Das ist eine gute Grundlage, mit der alle Regionalverbände im Land rechnen können. Zur Finanzierung der restlichen 20% braucht es aber nach wie vor sehr viel Phantasie. Zum Glück gibt es die treuen Spender, die uns häufig schon seit der Gründung unterstützen.

**Welche Vision haben Sie? Wo steht *donum vitae* im Land beim silbernen Jubiläum im Jahr 2025?**

Wenn eine Vision der Blick in eine erwünschte Zukunft ist, dann sehe ich folgendes:



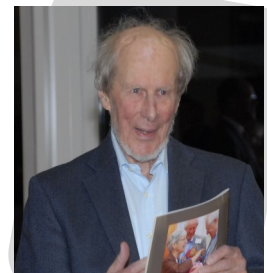
Dr. Eva Stanienda, MdL  
Vorsitzende von 2000 - 2009

In der Gesellschaft ist das Bewusstsein für das Geschenk des Leben in all seinen Phasen wieder gewachsen. Alle Kinder werden begrüßt und gefördert – gerade auch, wenn sie nicht ganz perfekt scheinen. Finanzielle Not ist kein Grund mehr für einen Schwangerschaftsabbruch.

Und im Blick auf *donum vitae* zeigt die Vision: 2025 ist die Arbeit von *donum vitae* finanziell langfristig gesichert – entweder durch die staatliche Finanzierung oder wie bisher durch viele Spender oder durch eine/n Mäzen/in oder ... . Außerdem sehe ich in meiner Vision viele junge Vorstandsmitglieder in den Regionalverbänden, die sich für die sinnvolle Aufgabe von *donum vitae* engagieren.



Angela Schmid, MdL  
Vorsitzende von 2009 - 2018



Bert Degenhart MDg a.D. seit  
2000 im Vorstand, maßgebliches  
Gründungsmitglied



## Beratung und mehr

### Beratung



Unsere Beraterinnen in Stuttgart

Das ist unsere Hauptaufgabe. In jedem Jahr führen wir in unseren 11 Beratungsstellen mehr weit mehr als 3.500 Beratungsgespräche mit ca. 2.300 Frauen, Männern oder Paaren.

### Onlineberatung

Seit 2008 gibt es die bundesweite Onlineberatung. Speziell dafür geschulte Beraterinnen beantworten drängende Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt - schnell, anonym und kostenlos.

### Theater „Maria“

Liebe, Flirt, Sexualität, „Das erste Mal“, Verhütung, Part-

nerschaft, Verantwortung und Lebensplanung - um darüber mit Schulklassen ins Gespräch zu kommen, haben Theaterpädagogen vom **Theater Q-Rage** aus Ludwigsburg, eigens für **donum vitae** ein Theaterstück geschrieben.

### LebenskunstLeben

Mit der mehrdimensionalen **Foto-Installation**



„LebenskunstLeben“

gibt der Regionalverband Heidelberg einen außergewöhnlichen Einblick in Be-

ratungshilfe bei Schwangerschaftskonflikten. Die Ausstellung ist immer wieder an verschiedenen **donum-vitae**-Standorten in Deutschland zu sehen.

### Der Babykorb

Der Regionalverband Freudstadt stellt bei Bedarf einen Korb mit der **Grundausrüstung fürs Baby** zusammen.



### Vertrauliche Geburt

Verzweifelte Schwangere, die keinem Menschen erzählen wollen, dass sie ein Kind erwarten, können durch eine „Vertrauliche Geburt“ ihr Baby zur Welt bringen, ohne ihren Namen preiszugeben.

### Das Robobaby

Welche Verantwortung kommt auf mich zu, wenn ich



schwanger werde?

Mithilfe des Robobabys der Beratungsstelle Freiburg können Schülerinnen und Schüler realitätsnahe Erfahrungen machen.

### HeLB

#### Helfen.Lotsen.Beraten

In diesem von der Bundesregierung geförderten Projekt werden bundesweit an mehr als 20 Standorten neue Zugänge (aufsuchende Beratung, Videoberatung u.a.) zu schwer erreichbaren Zielgruppen entwickelt, erprobt und wissenschaftlich begleitet.

## Abitur, schwanger - und nun?

Frau Y. hat im Jahr 2019 erfolgreich das Abitur absolviert und gerade ihr Praktikum in einer Pflegeeinrichtung angefangen. Im Herbst wird sie ein Studium im Sozialwesen beginnen. Sie ist ledig und lebt bei ihren Eltern. Auf einer Feier lernt sie den Herrn X. kennen. Nach kurzer Zeit wird sie von ihm schwanger. Herr X spricht sich sofort gegen die Schwangerschaft und gegen eine Beziehung mit Frau Y. aus.

Zu Beginn der Beratung sprach für Frau Y. vieles gegen die Fortführung der Schwangerschaft: Ihr Alter, die Ablehnung des Kindsvaters, das geplante Studium. Trotz dieser schwerwiegenden Gründe entscheidet sie sich am Ende

für das Kind. Ihre Eltern akzeptierten ihre Entscheidung und stehen Frau Y. auf diesem Weg nun unterstützend zur Seite.

Frau Y. wünschte sich zunächst neben der Beratung durch **donum vitae** eine professionelle psychologische Hilfe, um sich psychisch zu stabilisieren und um sich ab jetzt auf die bevorstehende Geburt konzentrieren zu können. Wir unterstützten sie bei der Aktivierung Ihrer eigenen Fähigkeiten und Ressourcen, damit sie das Leben mit dem Kind gut bewältigen kann.

Im zweiten Schritt erhielt sie alle Informationen über staatliche Leistungen wäh-

rend der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes sowie über ihre Rechte als alleinerziehende Mutter.

Im weiteren Verlauf kam Frau Y. auch zusammen mit Herrn X. zur Beratung. Im Gespräch ging es überwiegend über die Rechte und Pflichten der Mutter und des Kindsvaters.

Außerdem unterstützten wir Frau Y. beim Kontakt zu wichtigen Behörden. Bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ wurde die Bewilligung einer einmaligen finanziellen Unterstützung beantragt.

Frau Y. bekommt ihr Kind im Frühjahr 2020. Sie wird von uns weiter begleitet.

Aus der Beratungsstelle **Rottweil**

### donum vitae in Baden-Württemberg:





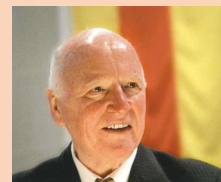
## Wann ist es bei euch denn so weit?

Kerstin und Udo (Namen fiktiv) sind seit drei Jahren verheiratet, sie haben die Dreißig überschritten, beruflich sind sie „angekommen“, der Hauskauf ist in fester Planung und die beiden haben viele schöne gemeinsame Reisen erlebt. Alles bestens, gäbe es da nicht ein nagendes Problem: Trotz Absetzen der Pille vor zwei Jahren wird Kerstin einfach nicht schwanger! Dabei wünschen sich beide Kinder, gerade der Traum von einer großen Familie hat ihre gemeinsame Zukunft beflügelt. Nun macht Kerstin von Zyklus zu Zyklus das große Bangen und Hoffen durch, die Enttäu-

schung danach und das Gefühl von Ohnmacht. Udo erlebt seine sonst so robuste, heitere Frau häufig gereizt, in zermürbendem Selbstzweifel, Angst und Trauer. Immer wieder gibt es Konflikte zwischen den beiden, oberflächlich, aber doch belastend und anstrengend. Zu all dem kommen „die anderen“ in ihrem Umfeld: Die Eltern warten sehnsüchtig auf Enkelkinder, im Freundeskreis wird ein Baby nach dem anderen geboren und die offene oder subtile Frage der Arbeitskollegen „Wann ist es bei Euch denn soweit?“ fühlt sich an wie Hohn.

Ungewollt kinderlos zu sein wird nicht selten als eine Lebens- oder Beziehungskrise erlebt. Eine vertrauensvolle Beratung bei **donum vitae** kann in dieser belastenden Lebenssituation - unabhängig von der medizinischen Behandlung - eine große Unterstützung sein und zu jedem Zeitpunkt helfen: Am Anfang zur Entscheidungshilfe, später, um die „emotionale Achterbahn“ aufzufangen, und am Ende, zur emotionalen Unterstützung bei erfolgloser Kinderwunschbehandlung - oder zur Vorbereitung auf das Leben als Familie!

**Aus dem Jahresbericht 2018 des Regionalverbandes Hohenzollern**



**Ich habe donum vitae von Anfang an unterstützt,**

weil es besser ist, Leben zu retten, als abseits zu stehen.

**Dr. Erwin Vetter**  
Sozialminister a.d.  
Gründungsmitglied

**Ich habe donum vitae von Anfang an unterstützt,**

weil ich es persönlich für unverzichtbar hielt, Frauen gerade im Ringen bei einem Schwangerschaftskonflikt eine christlich geprägte Beratung anzubieten."

**Dr. Irme-Stetter-Karp**  
Gründungsmitglied



**Ich habe donum vitae von Anfang an unterstützt,**

weil ich damals und heute der festen Überzeugung bin, dass sich die katholische Kirche nicht aus dem gesellschaftlichen Umfeld zurückziehen und schon gar nicht auf die Mitwirkung an einer notwendigen sozialen Aufgabe verzichten darf

**Bernhard Kees, Stuttgart**  
Gründungsmitglied

**Ich habe donum vitae von Anfang an unterstützt,**

weil ich eine Beratung schwangerer Frauen auf der Grundlage meines christlichen Weltbildes für notwendig und hilfreich sah.

**Erich Hämmerle, Weissach i.T.**  
Gründungsmitglied



**Ich habe donum vitae von Anfang an unterstützt,**

weil ich die Chancen einer ethisch christlich verantworteten Beratung für das Leben für größer und wichtiger befand als die von Gegnern beschworene Gefahr der „Beihilfe zur Abtreibung“.

**Margret Wittig-Terhardt**  
Gründungsmitglied



## Gut zu Wissen

**donum vitae** (lat. Geschenk des Lebens) wurde 1999 von überwiegend katholischen Christinnen und Christen gegründet, nachdem die Deutsche Bischofskonferenz der Weisung aus Rom zum Ausstieg aus dem staatlichen System der Schwangerschaftskonfliktberatung nachkamen. Der Verein setzt sich auf der Basis des christlichen Menschenbildes für den Schutz des ungeborenen Lebens und die Würde von Frau, Mann und Kind ein.

Die 7 Regionalverbände von **donum vitae** in Baden-Württemberg bieten an **11 Standorten** Schwangerschaftskonfliktberatung (und mehr) nach den Vorgaben der staatlichen Gesetzgebung an.

**Im Jahr 2019** kamen ca. **2.300 Rat suchende** Frauen, Männer und Paare in unsere staatlich anerkannten und geförderten Beratungsstellen. In mehr als **3.700 Gesprächen** standen die Beraterinnen ihnen zur Seite.

Alle Vorstände arbeiten **ehrenamtlich**. Die trotz der institutionellen Förderung noch fehlenden 20% der laufenden Kosten werden durch **Spenden** finanziert.

Bundesweit gibt es inzwischen **mehr als 200 Beratungsstellen** von **donum vitae**.

*Außerdem bieten wir auch **Online-Beratung** an.*



## Surfen auf den Wellen des Lebens

Wie geht es uns als Beraterinnen? Das werden wir oft gefragt.

Dazu können wir sagen, dass die Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, sozialen Schichten und mit stark verschiedenen Lebensentwürfen und Bildungsniveaus für uns aufgrund ihrer Vielschichtigkeit eine Bereicherung darstellt.

Nur in dieser Beratungsform kommen wir Menschen so nahe und werden Teil eines sehr intimen und berührenden Beratungsprozesses.

Solange es uns gelingt, mit diesen Menschen in Empathie verbunden zu sein und wir darauf achten, nicht in die emotionale Verstrickung hinein gezogen zu werden oder uns von der Schockenergie beeinflussen zu lassen, kön-

nen wir mit ihnen Stück für Stück die Gesamtsituation aus verschiedenen Perspektiven betrachten und sie dabei unterstützen mit dem eigenen inneren Entscheidungsprozess achtsam und respektvoll umzugehen.

Dieses gemeinsame Surfen auf den Wellen des Lebens öffnet die Frauen/ Paare dafür, sich mit ihren Gefühlen und Gedanken verletzlich zu zeigen und so entsteht für einen kurzen Zeitraum von ein bis zwei Stunden eine sehr tiefe und wertschätzende Verbindung. Genau diese Qualität von Verbundenheit hilft uns als Beraterinnen auch in schwierigen Situationen voll und ganz präsent zu

bleiben und der Klientin die Verantwortung für ihre Entscheidungsfindung zu belassen und sie mit ihrer Entscheidung, wie auch immer sie ausfällt, zu respektieren. Wir können die Frauen/das Paar dann auch mit der Gewissheit gehen lassen, dass sie ihre Ressourcen aktivieren können und sie so für sich einen stimmigen Weg finden.

Wir freuen uns, wenn wir erleben dürfen, wie Frauen/ Paare nach einem anfänglichen Schock sich doch für ein Leben mit Kind entscheiden und sie die neue Lebenssituation mit Zuversicht und Vertrauen annehmen.

Aus dem Jahresbericht 2018 des Regionalverbandes Freiburg

### Ich wünsche *donum vitae*

alles Gute, insbesondere Unterstützung und Aufmerksamkeit. Denn die Beratung von Schwangeren in Konfliktsituationen auf der Grundlage christlicher Überzeugungen und das Eintreten für das Leben sind weiterhin wichtig und vielleicht angesichts einer fortschreitenden Mentalität selbstherrlicher Verfügung über das Leben wichtiger denn je. Ungeborenes Leben kann nicht ohne und nicht gegen die Frauen geschützt werden. Deshalb war es gut und richtig, dass *donum vitae* an der Beratung festgehalten und sich nicht aus der Verantwortung gestohlen hat.

**Msgr. Dr. Christian Hermes**  
Stadtdekan, Stuttgart



### Gut zu Wissen

Die **Beraterinnen** von *donum vitae* sind **ausgewiesene Fachkräfte** mit einem abgeschlossenen Studium in sozialer Arbeit, Sozialpädagogik oder Pädagogik und mit der vorgeschriebenen Zusatzqualifikation zur Schwangerschaftskonfliktberatung. Durch regelmäßige Fortbildungen und Supervision wird die hohe Qualität und Aktualität unserer Beratung gesichert. Dabei werden nicht nur die *donum vitae*-internen Fortbildungsmöglichkeiten des Bundesverbandes sondern auch Angebote externer Anbieter genutzt. So ist gewährleistet, dass die Beraterinnen z.B. auch bei sozialrechtlichen Fragestellungen immer auf dem aktuellen Stand sind.

*donum vitae kooperiert* in vielfältiger Weise mit anderen Akteuren in der Schwangerschaftsberatung - auf regionaler Ebene z.B. **in fachspezifischen Arbeitskreisen**, durch regen Austausch **mit Beratungsstellen anderer Träger** und durch guten **Kontakt zu den örtlichen Jugend- und Sozialbehörden**. Antragstellungen bei der **Bundesstiftung „Mutter und Kind“** und bei anderen Stiftungen gehören zum Alltag, genauso wie die gute **Zusammenarbeit mit Ärzten und Hebammen**.

Der Landesverband ist über die Mitgliedschaft beim DRK **ständiges Mitglied im Liga-Unterausschuss Schwangerenberatung** der Liga der freien Wohlfahrtspflege BW.



„Schwangerenberatung ist immer eine Beratung für das Leben.“

**Angelique Rieken-Grom**, Sigmaringen, ist derzeit die dienstjüngste *donum vitae*-Beraterin im Land.

### Ich habe *donum vitae* von Anfang an unterstützt!



„Ich bin auch heute noch der festen Überzeugung, dass es richtig war und ist, nach dem Ausstieg der katholischen Bischöfe aus dem gesetzlichen Beratungssystem an einem katholischen Angebot innerhalb der Schwangerschaftskonfliktberatung festzuhalten. Und der Erfolg des umfassenden Beratungsangebots von *donum vitae* gibt allen recht, die damals an der Gründung mitgewirkt haben und sich heute bei *donum vitae* engagieren.“

**Winfried Kretschmann**,  
Ministerpräsidenten von  
Baden-Württemberg,  
Gründungsmitglied,  
in einem Brief anlässlich des  
20-jährigen Jubiläums



**Donum vitae**  
in Baden-Württemberg e.V.

Friedrichstr. 3  
69117 Heidelberg

Tel.: 0621 4340282  
Mail: [info@donumvitae-bw.de](mailto:info@donumvitae-bw.de)

[www.donumvitae-bw.de](http://www.donumvitae-bw.de)

#### **Spendenkonto :**

Bank für Sozialwirtschaft

BIC:  
BFSW DE 33 STG

IBAN:  
**DE11 6012 0500 0001 7174 00**



## So können Sie helfen

### Spenden



Wir freuen uns über jede Zuwendung - ob einmalig oder als Dauerauftrag, ob groß oder klein, ob als Mitglied oder Unterstützer\*in.

Selbstverständlich stellen wir auch eine Spendenquittung aus.

### Mitglied werden



oder

### Mitarbeiten



Bitte schicken Sie uns eine Nachricht an [info@donumvitae-bw.de](mailto:info@donumvitae-bw.de) oder wenden Sie sich direkt an den Regionalverband in der Nähe ihres Wohnortes. Wir freuen uns auf Sie!

### Sammeln



**Marina Träschütz-Hartmann**,  
Geschäftsführerin des Landesverbandes  
und Beraterin in Heidelberg  
**Donate Taufenbach**,  
Vorsitzende von *donum vitae* Heidelberg/Rhein-Neckar

In unserem Leben gibt es immer wieder besondere Ereignisse - freudige und traurige.

Ein runder Geburtstag steht an. Sie feiern Taufe, Hochzeit oder begehen ein Ehejubiläum!

Viele Menschen möchten Ihnen zu dieser Gelegenheit ein Geschenk überreichen - aber eigentlich haben Sie schon alles, was Sie zum Leben und zum Glückhsein brauchen. Dann wünschen Sie sich von Ihren Gästen doch ein ganz besonderes Geschenk: Laden Sie Ihre Freunde und Familienangehörigen ein, anlässlich Ihrer Feier für das Geschenk des Lebens – für *donum vitae* - zu spenden.

Auch die Trauerfeier für einen lieben Menschen kann eine Gelegenheit sein, über das Geschenk des Lebens nachzudenken und Gutes zu tun für die Frauen, Männer, Paare, die bei *donum vitae* Rat und Hilfe bekommen, weil sie ein Kind erwarten.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie *donum vitae* für einen solchen Anlass in den Blick nehmen wollen:

[info@donumvitae-bw.de](mailto:info@donumvitae-bw.de)  
**06221 4340282**

